

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 27. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2022)

zum Thema:

Erzieherische Arbeit an Berliner Grundschulen stärken

und **Antwort** vom 15. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juli 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12383

vom 27. Juni 2022

über Erzieherische Arbeit an Berliner Grundschulen stärken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher sind an Berliner Grundschulen tätig (bitte um jährliche Auflistung seit dem Jahr 2016 nach Bezirken)?

Zu 1.: Die erbetenen Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Anzahl Erzieherinnen und Erzieher* (Personen) an öffentlichen Grundschulen nach Bezirk
(Stichtag 1. November des jeweiligen Jahres)

Bezirk	Schuljahr					
	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Mitte	262	264	269	269	266	257
Friedrichshain-Kreuzberg	463	462	476	501	464	461
Pankow	564	590	606	632	623	651
Charlottenburg-Wilmersdorf	247	260	271	289	285	275
Spandau	220	229	245	278	285	286
Steglitz-Zehlendorf	204	217	232	253	260	267
Tempelhof-Schöneberg	305	304	313	342	344	344
Neukölln	441	452	453	503	498	501

Bezirk	Schuljahr					
	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Treptow-Köpenick	415	417	433	460	471	478
Marzahn-Hellersdorf	466	434	422	448	441	423
Lichtenberg	394	420	431	464	487	525
Reinickendorf	388	389	403	458	456	479
Insgesamt	4.369	4.438	4.554	4.897	4.880	4.947

* hier nur eigenes Personal ohne freie Träger

2. Welchen zusätzlichen Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern gibt es für die Berliner Grundschulen (bitte nach Bezirken auflisten)?

Zu 2.: Die Prognoseberechnung erfolgte auf Grundlage der Modellrechnung zum Schüleraufwuchs und zeigt den voraussichtlichen Einstellungsbedarf des eigenen Personals in den Regionen mit Stand 11. Februar 2022.

Bezirk	Voraussichtlicher Einstellungsbedarf in VZÄ (Vollzeitäquivalenten)
Mitte	1,80
Friedrichshain-Kreuzberg	0
Pankow	0
Charlottenburg-Wilmersdorf	0
Spandau	0,24
Steglitz-Zehlendorf	9,98
Tempelhof-Schöneberg	18,99
Neukölln	4,27
Treptow-Köpenick	52,78
Marzahn-Hellersdorf	0
Lichtenberg	0
Reinickendorf	2,16

3. Wurden in der Vergangenheit dahingehend unterschiedliche Zahlen für den Bezirk Lichtenberg öffentlich kommuniziert? Wenn ja, aus welchen Gründen und welche Zahlen wurden konkret genannt?

Zu 3.: Der öffentliche Bericht zur Personalausstattung erfolgt auf der Basis der Erzieherbedarfsfeststellung zum Stichtag 01.11. des jeweiligen Jahres. Eine öffentliche Kommunikation unterschiedlicher Bedarfe an Erzieherinnen und Erziehern im Bezirk Lichtenberg erfolgte nicht.

4. Wie hoch ist der durchschnittliche Krankenstand von Erzieherinnen und Erziehern an Berliner Grundschulen? Wie hoch ist der durchschnittliche Krankenstand aller Beschäftigten an den Berliner Grundschulen?

Zu 4.: Der Langzeit-Krankenstand von Erzieherinnen und Erziehern an Grundschulen beträgt zum Stichtag 5,61 %. Der Langzeit-Krankenstand aller Beschäftigten an Grundschulen beträgt zum Stichtag 3,66 %.

5. Woraus resultiert der Fachkräftemangel (Erzieherinnen und Erzieher) an den Berliner Grundschulen (bitte um Auflistung der Gründe)?

Zu 5.: Der Fachkräftemangel an Erzieherinnen und Erziehern ist kein spezielles Problem der Berliner Grundschule, sondern eine übergreifende Thematik.

6. Was hat der Berliner Senat seit 2016 unternommen, um dem Fachkräftemangel (Erzieherinnen und Erzieher) an den Berliner Grundschulen entgegenzuwirken?

Zu 6.: Zur Erhöhung der Zahl der Fachkräfte im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher wurden insbesondere die Ausbildungsplätze erhöht und weitere Ausbildungswege eröffnet. Dies bezieht sich insbesondere auf die berufsbegleitende Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, aber auch auf den Quereinstieg insbesondere aus verwandten Berufsgruppen. Für das Land Berlin konnte für die Erzieherinnen und Erzieher mit dem Wechsel zum Tarifvertrag für den Erziehungs- und Sozialdienst eine deutlich bessere Bezahlung erreicht werden. Für den Bereich Schule wurde eine Dienstvereinbarung über die mittelbare pädagogische Arbeit abgeschlossen.

Berlin, den 15. Juli 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie